
Vorstoss-Nr: 153-2012
Vorstossart: **Motion**

Eingereicht am: 13.06.2012

Eingereicht von: Moser (Biel/Bienne, FDP) (Sprecher/ -in)
Kneubühler (Nidau, FDP)
Grivel (Biel/Bienne, FDP)

Weitere Unterschriften: 14

Dringlichkeit:

Datum Beantwortung:
RRB-Nr:
Direktion: BVE



Eröffnung Ostast der A5-Umfahrung Biel: flankierende Massnahmen zur Kapazitätserhöhung auf dem "Westast"

Der Regierungsrat wird aufgefordert,

1. zusammen mit den Gemeinden Biel und Nidau alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen oder anzuordnen, damit nach der Eröffnung des Ostastes der A5 (geplant für 2016) die Verkehrskapazitäten auf der Achse zwischen Seefelskreisel in Biel und dem Anschlusswerk Brüggmoos erhöht werden können,
2. so unter anderem eine 4-spurige (provisorische) Verkehrsführung zwischen Rousseauplatz und Bernstrasse zu realisieren,
3. eventuell einzelne Massnahmen vorzuziehen, damit die Kapazitäten (z. B. Guido-Müller-Platz als Drehscheibe) erhöht und die heute schon chronisch verstopfte Verbindung entlastet werden können.

Begründung:

Sowohl die Nordachse in der Stadt Biel wie auch die Verbindung zwischen Seefelskreisel und Salzhauskreuzung sind heute chronisch überlastet. Zu gewissen Zeiten heisst es "rien ne va plus". Mit der Inbetriebnahme des Ostastes der Autobahnumfahrung A5 von Biel ist für die Nordachse (über die Mühlebrücke) eine Verkehrsabnahme zu erwarten). Auf der andern Seite wird es auf der Achse Seefelskreisel über Salzhauskreuzung bis zum Autobahnanschluss Brügg durch eine neue Verkehrslenkung einen (gewünschten) Mehrverkehr geben. Damit diese Achse, die zwischen Rousseauplatz und Salzhausplatz noch den "querenden" Verkehr aus dem Stadtzentrum in Richtung Nidau und rechtes Bielerseeufer aufnimmt (inklusive öV-Achsen PostAuto Biel-Aarberg und Biel-Jens und VB Biel-Nidau) nicht ständig durch Verkehrsüberlastung blockiert ist (mit Rückstau u. a. auf die Neuenburgstrasse in Biel-Vingelz und ins Stadtzentrum von Nidau), müssen die Lichtsignalanlagen angepasst und die Kapazitäten auf der Strasse (temporär – bis zur Eröffnung des Westastes) erhöht werden. Ein weiterer Engpass wird infolge Takt-Erhöhungen der ASm (Biel-Täuffelen-Ins-Bahn) die Bernstrasse (auf Höhe Keltenstrasse) sein – die Barriere wird auf dieser Hauptverkehrsachse zukünftig mehr zu als offen sein.

Als provisorische (und vorläufige Massnahme) muss auf dem Abschnitt Rousseau-Platz (Continental) bis zur Bernstrasse (Höhe Garage Paoluzzo) eine 4-spurige Verkehrsführung geprüft werden.

Die Kapazitätserhöhung muss bei der Eröffnung des Ostastes vollzogen sein, sonst können die verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) auf der Nordachse nicht realisiert werden. Und wenn beide Massnahmen nicht greifen, dann macht die Autobahnumfahrung keinen Sinn! Ohne Kapazitätserhöhung auf dem Guido-Müller-Platz riskiert zudem Nidau (und damit das rechte Bielerseeufer) in Hauptverkehrszeiten von Biel abgetrennt zu werden (sowohl öV als auch MIV). Die Eröffnung des Westastes ist frühestens für 2030 vorgesehen!